

# Anleitung: Projekt-Baustein "Schutzengel werden – Kinder informieren Kinder"

*Ein Leitfaden für pädagogische Fachkräfte in "Sicheren Häfen"*

## 1. Die Philosophie dieses Bausteins: Warum "Von Kindern für Kinder"?

Herzlich willkommen zu einem der wirkungsvollsten Bausteine unseres Konzepts! Die Idee, ältere Schüler:innen als "Schutzengel" zu qualifizieren, basiert auf einer einfachen Wahrheit: Kinder hören anderen Kindern auf eine ganz besondere Weise zu.

### Ziele dieses Projekt-Bausteins:

- **Authentische Erst-Information:** Schutzengel sind keine Lehrkräfte. Ihre Aufgabe ist es nicht, eine komplette Schulung durchzuführen, sondern auf Augenhöhe eine kurze, prägnante Erst-Information zu geben, Interesse zu wecken und als glaubwürdige Botschafter für das Thema Sicherheit zu agieren.
- **Stärkung der sozialen Kompetenzen:** Die Schutzengel selbst profitieren enorm. Sie übernehmen Verantwortung, stärken ihr Selbstbewusstsein, üben freies Sprechen und erleben, wie wertvoll ihr Engagement für die Gemeinschaft ist.
- **Nachhaltige Verankerung:** Wenn die erste Information über Schutzinseln von Gleichaltrigen oder "den Großen" kommt, wird das Thema oft besser angenommen und bleibt länger im Gedächtnis der jüngeren Kinder haften.

Ihre Rolle als Multiplikator:in ist die eines **Coaches und Mentors**. Sie befähigen die Jugendlichen, ihre Aufgabe selbstbewusst und kompetent auszufüllen.

# Anleitung: Projekt-Baustein "Schutzengel werden – Kinder informieren Kinder"

*Ein Leitfaden für pädagogische Fachkräfte in "Sicheren Häfen"*

## 2. Zwei Wege zur Umsetzung: Der ideale Weg und die flexible Alternative

Dieses Modul ist flexibel einsetzbar. Wir empfehlen den "Leuchtturm-Weg" als Idealfall, bieten aber eine flexible Alternative für einen einfachen Einstieg.

### Ziele dieses Projekt-Bausteins:

- **Weg A (Der ideale Weg): Das "Leuchtturm"-Projekt**  
Gründen Sie eine zentrale "**Unsere Sicherer Hafen-AG**". Dies ist der von uns empfohlene Weg, um dem Projekt langfristig die größtmögliche Sichtbarkeit und Wirkung zu verleihen und es mit Leben zu füllen. Innerhalb dieser einen AG können die Schüler:innen dann verschiedene Rollen übernehmen. Dieses Modul bildet die Aufgabe für das "Schutzengel-Team".
- **Weg B (Die flexible Alternative): Ein einfacher Einstieg**  
Wenn die Gründung einer neuen AG zunächst nicht möglich ist, ist das kein Problem! Dieser Projekt-Baustein ist so konzipiert, dass Sie ihn auch flexibel in eine **bereits bestehende AG** integrieren können. Er eignet sich hervorragend für eine Sozial-AG, die Schülerversammlung (SV), ein Paten-Programm oder eine Theater-AG.

# Anleitung: Projekt-Baustein "Schutzengel werden – Kinder informieren Kinder"

*Ein Leitfaden für pädagogische Fachkräfte in "Sicheren Häfen"*

## 3. Vorbereitung & Organisation

**Wer sind die idealen Schutzengel?**

**Ziele dieses Projekt-Bausteins:**

- **Zielgruppe:** Engagierte und zuverlässige Schüler:innen, in der Regel **ab der 7. oder 8. Klasse**.
- **Eigenschaften:** Sie sollten Freude am Umgang mit jüngeren Kindern haben, gut im Team arbeiten können und sich zutrauen, frei vor einer Gruppe zu sprechen.

**Wie gewinne ich Schutzengel für die AG?**

- **Vorstellung in Klassen:** Präsentieren Sie die Idee in den entsprechenden Jahrgangsstufen.
- **Kooperation mit der Schülerversammlung (SV).**
- **Persönliche Ansprache** von geeigneten Schüler:innen.

**Rahmenbedingungen:**

- **Frequenz:** Ein wöchentliches oder 14-tägiges Treffen von ca. 45-60 Minuten hat sich bewährt.
- **Ressourcen:** Sie benötigen einen Raum für die Treffen und idealerweise Zugang zu einem PC/Beamer.

# Anleitung: Projekt-Baustein "Schutzengel werden – Kinder informieren Kinder"

*Ein Leitfaden für pädagogische Fachkräfte in "Sicheren Häfen"*

## 4. Schulungsinhalte für Ihre Schutzengel (Vorschlag für die ersten Treffen)

### Treffen 1: Das große Ganze verstehen

- **Einstieg:** Wer sind wir? Warum sind wir hier? Vorstellungsrunde und Sammlung der Erwartungen.
- **Input:** Was ist die Kinderschutzallianz? Erklärung der vier Säulen (Sicherer Hafen, Kinder:Schutzinsel, Basko, Schutzengel).
- **Die Geschichte von Basko:** Erzählen Sie die authentische Geschichte von Basko. Das schafft eine starke emotionale Verbindung.
- **Diskussion:** Warum ist dieses Projekt wichtig für unsere Schule/unseren Verein?

### Treffen 2: Die Kernbotschaften für den Kurz-Besuch

- **Erarbeitung:** Wie erklären wir in maximal 15 Minuten, was eine Kinder:Schutzinsel ist? Sammeln Sie gemeinsam einfache, klare und fesselnde Formulierungen.
- **Fokus klären:** Betonen Sie, dass es im ersten Besuch nicht um eine tiefe Schulung zum Bauchgefühl oder Notruf geht. Ziel ist es, die Existenz der Schutzinseln bekannt zu machen, Basko vorzustellen und auf die App und die Social-Media-Kanäle zu verweisen. Die vertiefende Basisbeschulung bleibt die Aufgabe der Multiplikator:innen (Lehrkräfte).
- **Material sichten:** Schauen Sie sich gemeinsam die Vorlagen an (z.B. großes Basko-Bild, das Insel-Logo, Sticker).

### Treffen 3: Vorbereitung des Einsatzes

- **Präsentation üben:** Lassen Sie die Schutzengel in Kleingruppen üben, wie sie ihren 15-minütigen Kurz-Besuch gestalten. Geben Sie konstruktives Feedback zu Körpersprache und Ausdrucksweise.

# Anleitung: Projekt-Baustein

## "Schutzengel werden – Kinder informieren Kinder"

*Ein Leitfaden für pädagogische Fachkräfte in "Sicheren Häfen"*

- **Umgang mit schwierigen Fragen:** Besprechen Sie die wichtigste Regel: Wenn ein Kind von einem ernstem Problem oder einem "schlechten Geheimnis" erzählt, dürfen die Schutzengel niemals versprechen, es für sich zu behalten. Ihre einzige Aufgabe ist es, sofort zu sagen: "Das ist gut, dass du mir das erzählst. Wir holen jetzt sofort zusammen [Name der Lehrkraft/des Multiplikators], damit er/sie dir richtig helfen kann."

### 5. Beispiel-Ablauf: Ein Besuch der Schutzengel in einer jüngeren Klasse (ca. 15-20 Min.)

#### 1. Vorstellung (ca. 3-5 Min.):

- Die Schutzengel stellen sich mit Namen vor. ("Hallo, wir sind die Schutzengel aus der 8. Klasse.")
- Sie stellen ihren Freund Basko vor (z.B. mit einem großen Bild oder einem Plakat). "Das ist Basko, ein superkluger Polizeihund. Er passt auf uns alle auf."

#### 2. Interaktive Erst-Information (ca. 7-10 Min.):

- Die Schutzengel erzählen in einfachen Worten, was eine Kinder:Schutzinsel ist und zeigen das Logo. "Das ist euer Zeichen für Hilfe."
- Sie stellen interaktive Fragen, um Aufmerksamkeit zu erzeugen: "Wer von euch hat schon mal das Handy vergessen?", "Wer hat sich schon mal unsicher gefühlt und wusste nicht, wohin?"
- Wichtiger Hinweis auf die App und Baskos Kanäle: "Wenn ihr mehr wissen wollt, holt euch die Kinderschutzallianz-App und folgt Basko auf Social Media. Dort gibt es coole Videos und Tipps!"

#### 3. Fragerunde & Abschluss (ca. 5 Min.):

- Die Kinder dürfen 2-3 kurze Fragen stellen.
- Zum Abschluss verteilen die Schutzengel ein kleines Andenken, z.B. einen Basko-Sticker.

# Anleitung: Projekt-Baustein "Schutzengel werden – Kinder informieren Kinder"

*Ein Leitfaden für pädagogische Fachkräfte in "Sicheren Häfen"*

## 6. Materialien für Ihre AG (im Werkzeugkoffer zu finden)

- **PDF 6-8:** Bausteine zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kindergarten, Grundschule & Weiterführende Schule)
- **PDF 14:** "So nutzt du eine Kinder:Schutzinsel" (in einfacher Sprache)
- **PDF 16:** Malvorlagen von Basko
- **PDF 17:** Vorlage "Basko-Pass" (kann als Material verteilt werden)
- **Bilddateien:** Offizielles Logo der Kinder:Schutzinsel, verschiedene Bilder von Basko zur Nutzung für Poster oder Präsentationen.

